

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel für den 04.12.2016 (2. Advent) und für die Kalenderjahre 2017 bis 2019

Aufgrund des § 6 Abs. 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16.11.2006 (GV. NRW S. 516), geänd. durch Art. 1 LÖG-ÄndG vom 30.04.2013 (GV. NRW S. 208) in Verbindung mit §§ 25 ff. des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV. NW. S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.12.2009 (GV. NW. S. 765), wird von der Stadt Münster als örtliche Ordnungsbehörde für die Stadt Münster folgende Verordnung erlassen:

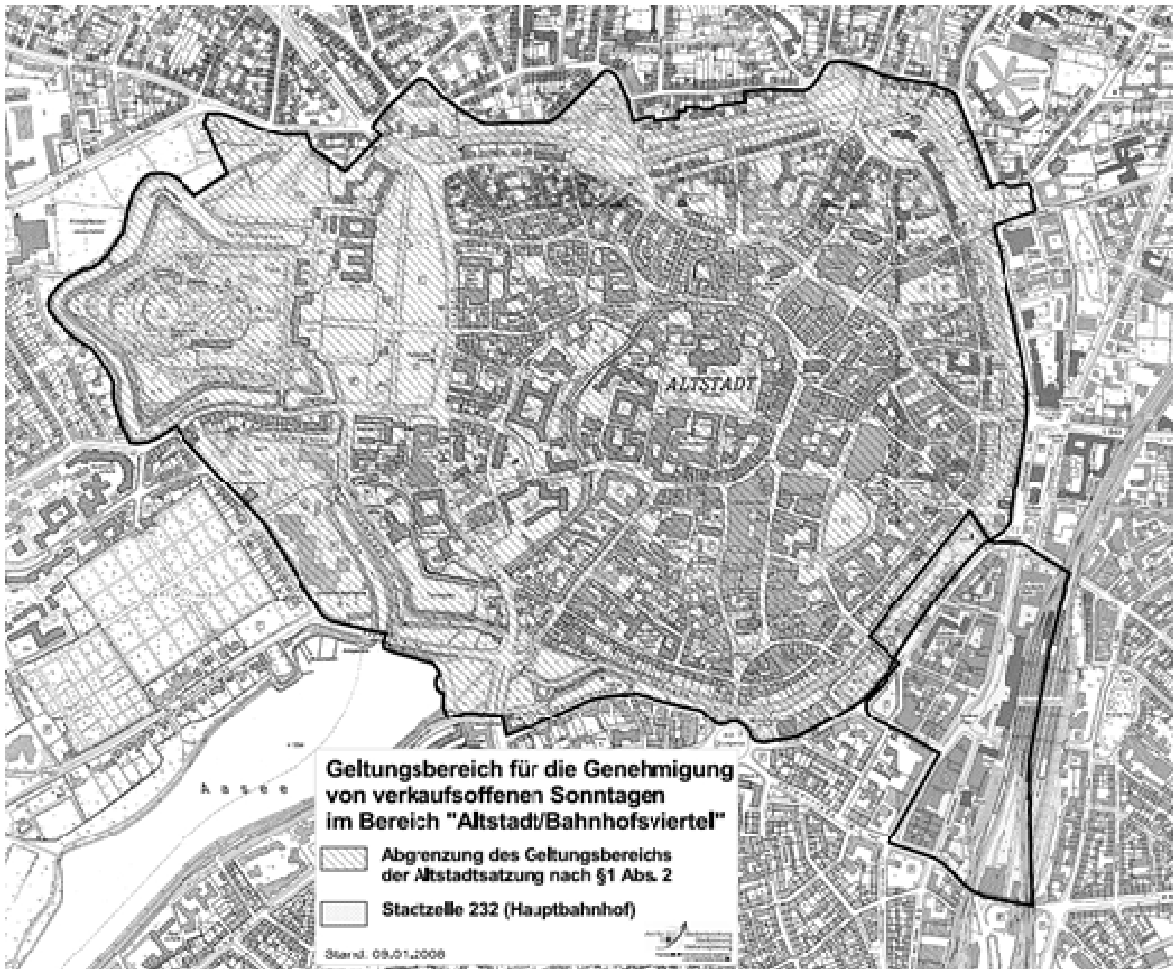
§ 1

Die Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel, die in dem im „Einzelhandelskonzept Münster - Leitlinien der räumlichen Entwicklung“ ausgewiesenen Standortbereich „Typ A: City/Innenstadt“ liegen, dürfen an den folgenden **Sonntagen jeweils in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet sein:

04.12.2016 (2. Advent) anlässlich der Veranstaltung „Weihnachtsmärkte in Münster“
10.12.2017 (2. Advent) anlässlich der Veranstaltung „Weihnachtsmärkte in Münster“
09.12.2018 (2. Advent) anlässlich der Veranstaltung „Weihnachtsmärkte in Münster“
08.12.2019 (2. Advent) anlässlich der Veranstaltung „Weihnachtsmärkte in Münster“

07.05.2017 anlässlich der Veranstaltung „Hansetag“
06.05.2018 anlässlich der Veranstaltung „Hansetag“
05.05.2019 anlässlich der Veranstaltung „Hansetag“

29.10.2017 anlässlich der Veranstaltung „Herbstsend“
28.10.2018 anlässlich der Veranstaltung „Herbstsend“
27.10.2019 anlässlich der Veranstaltung „Herbstsend“.



§ 2

Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung im Amtsblatt der Stadt Münster in Kraft.